

II- 5563 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2812/1J

1988 -10- 20

A N F R A G E

der Abgeordneten MOTTER, PARTIK-PABLE  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend illegale Grenzübertritte

In den letzten sechs Wochen mußten von den Vorarlberger Sicherheitsbehörden 380 Türken, die illegal nach Österreich eingewandert waren, in ihre Heimat abgeschoben werden. Bis September 1988 wird nach Angaben der Vorarlberger Sicherheitsbehörden die Zahl der illegal eingewanderten und wieder in ihre Heimat abgeschobenen Türken 600 übersteigen. Laut Aussage vom stellvertretenden Sicherheitsdirektor für Vorarlberg, Dr. Marent, wird die Anzahl der illegal eingewanderten Türken bis zum Jahresende auf 1.000 ansteigen.

Am 9.11.1988 findet in Wien das Fußball-Länderspiel Türkei-Österreich statt. Die Vorarlberger Sicherheitsbehörden befürchten, daß es daher zu einer neuerlichen Welle von illegalen Einwanderern, die über die grüne Grenze nach Österreich einwandern, kommen wird.

Die illegalen Einwanderer werden meistens von Schlepperorganisationen, die dafür nach Aussagen abgeschobener Türken bis zu 40.000 Schilling verlangen, über die österreichische Staatsgrenze gelotst.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Inneres die

A n f r a g e :

1. Haben Sie aufgrund des am 9.11.1988 stattfindenden Fußball-Länderspiels Türkei-Österreich besondere Vorkehrungen geschaffen, um der illegalen Einreise von Türken in Österreich vorzukehren?

2. Welche Maßnahmen werden von seiten des Innenministeriums zur Bekämpfung der sogenannten "Schlepperorganisationen" unternommen?
3. Welche Maßnahmen haben Sie gesetzt, um die illegalen Grenzübertritte - vor allem im Raum Vorarlberg - zu verhindern?